Margarete Teschemacher

singt auf

ELECTROLA

Margarete Teschemacher

heute eine der gefeiertsten deutschen Sängerinnen, hat sich nicht, wie so viele ihrer Kunstkollegen, erst auf Umwegen zur Bühne durchkämpfen müssen. Schon in der Schule erkannten ihre Lehrer ihre große Anlage, sprachen mit den Eltern darüber, und der Vater tat das, was in solchen Fällen nur wenige Väter zu tun pflegen: Er unternahm selbst die ersten Schritte für die Bühnenlaufbahn seiner Tochter — und Margarete Teschemacher studierte Gesang. Kaum war die Zeit des Studiums vergangen, so wurde ihr schon die erste große Freude zuteil: ein Engagement als Anfängerin nach Köln. Dieser Verpflichtung folgte bald eine andere nach Aachen; Aachen vertauschte sie dann mit Dortmund und Dortmund mit Mannheim, der Theaterstadt. Nach einer mehrjährigen, für die Künstlerin mit viel Freude und Anerkennung verknüpften Tätigkeit am Landestheater in Stuttgart berief man sie an die Sächsische Staatsoper nach Dresden. Hier feiert sie seitdem als erste lyrisch-dramatische Sängerin ihre größten Triumphe. Auch im Ausland ist sie durch ihre Gastspiele weit bekannt und hoch geschätzt.

Für den Musikfreund ist es oft von Interesse zu wissen, welchen Rollen seine Lieblinge den Vorzug geben, weil ja schließlich auch der ausübende Künstler seine Lieblingskomponisten und seine Lieblingsopern hat. Margarete Teschemacher liebt besonders Verdi und Puccini. Von Verdis Opern stehen ihr am nächsten „Aïda" und „Die Macht des Schicksals", von Puccini „Butterfly" und „Bohème". —

Electrola darf stolz darauf sein, bereits frühzeitig die hervorragende Kunst Margarete Teschemachers erkannt zu haben. Schon 1931 erschienen die ersten Aufnahmen und fanden schnell größte Beachtung. Seitdem ist, zur Freude ihrer zahlreichen Verehrer, noch so mancher Gesang der beliebten, hervorragenden Sängerin erschienen

auf ELECTROLA, der guten Musikplatte

Margarete Teschemacher singt auf ELECTROLA

Franz	**Mutter, o sing mich zur Ruh**	EG 3896
	Im Herbst (Die Heide ist braun)	
Grieg	**Solveigs Lied.** Aus „Peer Gynt“	EH 814
	Schlaf, du teuerster Knabe mein. Aus „Peer Gynt“ . .	
Wagner	**Der Engel**	EH 877
	Träume	
Wagner	**Einsam in trüben Tagen.** Aus „Lohengrin“	EH 840
Wagner	**Liebesduett.** Aus „Lohengrin“ (Mit Marcel Wittrisch) .	EH 842
Bizet	**Duett Micaelas und Josés.** Aus „Carmen“	EH 732
	(Mit Marcel Wittrisch)	
Offenbach	**Barcarole.** Aus „Hoffmanns Erzählungen“	DB 4410
	(Duett mit Margarete Klose)	
	Terzett. Aus „Hoffmanns Erzählungen“	
	(Mit Margarete Klose und Willi Domgraf-Faßbaender)	
Meyerbeer	**Dieses Wort deiner Liebe**	EH 734
	Liebesduett aus „Die Hugenotten“ (Mit Marcel Wittrisch)	
Gounod	**Liebesduett.** Aus „Margarethe“	DB 4459
Mascagni	**Nein, nein, Turiddu, du kannst mich nicht treulos verlassen**	
	Duett aus „Cavalleria rusticana“ (Mit Marcel Wittrisch)	
Smetana	**Endlich allein.** Arie der Marie aus „Die verkaufte Braut“	EH 1032
Mascagni	**Als euer Sohn einst fortzog**	
	Romanze der Santuzza aus „Cavalleria rusticana“	

Margarete Teschemacher singt auf **ELECTROLA**

Verdi	**Miserere.** Aus „Der Troubadour" . . . . . **Trinklied.** Aus „La Traviata" (Mit Marcel Wittrisch) .	DB 4416
Verdi	**Befreit! O welche Seligkeit!** Aus „Der Troubadour" **Vernahmt ihr? Wann es tagt...** Aus „Der Troubadour" (Duette mit Willi Domgraf-Faßbaender)	DA 4403
Verdi	**Ach, für immer, teurer Engel.** Liebesduett aus „Die Macht des Schicksals" (Mit Walther Ludwig). . . . . **Weißt du nicht...** Liebesduett aus „Ein Maskenball" (Mit Walther Ludwig)	EH 909
Verdi	**Doch sagt, auf welchem Wege. - Nein, nein, entfliehn wir! Laß uns fliehn aus diesen Mauern!** Aus „Aïda" (Mit Marcel Wittrisch und Gerhard Hüsch)	DB 4431
Verdi	**Ahnend im Herzen. - Leb wohl, o Erde.** Aus „Aïda". . (Duett mit Marcel Wittrisch)	DB 4409
Puccini	**Bald sind wir auf der Höhe.** Aus „Madame Butterfly" **Nur der Schönheit weiht' ich mein Leben.** Aus „Tosca"	EG 2726

(Das Titelblatt zeigt die Künstlerin in ihrer Lieblingsrolle als „Aïda")

Preise der Platten: EG 2,50 RM DA, EH 4,– RM DB 6,– RM

AUTORISIERTE ELECTROLA-VERKAUFSSTELLE: